

Qualitätsbericht zum Zertifizierungsverfahren Audit „Gesunde Kita“

Seit 1996 ist der internationale Bund Träger unserer Einrichtung geworden. In dieser Zeit hat sich in unserer pädagogischen Arbeit viel geändert.

Wir haben eine Kapazität von 250 Plätzen und nehmen Kinder im Alter von null bis zum Ende der Grundschulzeit auf.

Für unsere jüngsten Kinder im Krippenbereich erfolgt eine individuelle und liebevolle Betreuung in gut ausgestatteten Räumen.

Im Kindergarten und Hortbereich arbeiten wir nach dem Prinzip der offenen Arbeit verbunden mit dem situationsorientierten Ansatz. Gemeinsam mit den Kindern haben wir die Räume funktionsorientiert eingerichtet. In den unterschiedlichen Räumen zum Spielen, kreativem Tätig sein und zu den sportlichen Aktivitäten können die Kinder selbst entscheiden, welche Angebote sie nutzen wollen. Sie haben aber auch Rückzugsmöglichkeiten und Raum und Zeit für individuelle Beschäftigung.

Seit 2003 verfügt unsere KiTa über ein neues Außengelände. Es wurden ausreichend Bäume und Sträucher angepflanzt und eine Streuobstwiese angelegt. Besonders beliebt ist die große Wasser-Sand-Matsch-Anlage mit Quellstein, der Sand-Lehmberg als Wandellandschaft und sind die verschieden gestalteten Spielebenen zur Bewegung und Erprobung der Sinne. Auch das Piratenschiff und das Indianercamp mit Feuerstelle bieten den Kindern vielfältige Möglichkeiten zu fantasievollen und abwechslungsreichen Spielen.

Bewegung

2002-2005 arbeiteten wir zusammen mit der AOK, dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, dem Institut für Psychologie und dem Institut für Sportmedizin und Prävention der Universität Potsdam, an einem Projekt „Pfiffikus durch Bewegungsfluss“. Dieses Projekt beinhaltet eine spielerische Bewegungsvielfalt, wobei nicht nur die körperlichen Fähigkeiten, sondern in erster Linie die Ausreifung des Nervensystems stimuliert wird. Um leistungsfähig zu sein, braucht jedes Kind ein funktionierendes Netz von Nervenverbindungen zwischen Gehirn, Rückenmark, Sinnesorganen und Muskeln. Dieses Netz entsteht in den ersten Lebensjahren durch Bewegung. Besonders wichtig ist die optimale Verknüpfung beider Hirnhälften, die jeweils die gegenüberliegende Körperhälfte kontrolliert und steuert.

Die praktische Umsetzung des Projektes wurde integriert, spiegelt sich im gesamten Tagesablauf wieder und ist fester Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit.

„Pfiffkuss durch Bewegungsfluss – Modellprojekt

- gesundheitsfördernde Aktivitäten
- alltägliche Rituale

Bewegungsmottos

(Montag/Mittwoch = Balancetage; Dienstag/Donnerstag = Hüpf-Tage; Freitag = Andere-Hand-Tag; das Motto „Rückwärts“ wird mit den anderen kombiniert.

An diesen Tagen werden alltägliche Situationen nach dem Motto gestaltet (wie z. B. auf einem Bein die Zähne putzen).

Morgenkreis

Der Morgenkreis ist in unserer KiTa ein fester Bestandteil des Tagesablaufs und somit ein immer wiederkehrendes Ritual. Dieser beginnt um 9.00 Uhr und endet circa 9.30 Uhr.

Das morgendliche Treffen aller anwesenden Kinder kann verschiedenen Funktionen erfüllen.

- Sammeln und Schauen, wer da ist
- Neuigkeiten austauschen, Kinder erzählen ihre Erlebnisse und sprechen über ihre Gefühle
- gemeinsam singen, bewegen, tanzen, Kreis- und Fingerspiele
- Informationen weitergeben
- Angebote der entsprechenden Jahreszeiten, Feste, Projekte
- Orientierung für länger abwesende, neue oder kleinere Kinder bieten
- Datum, Wochentage, Monate, Jahreszahlen besprechen und darlegen
- Zugehörigkeitsgefühl und Wir-Gefühl stärken
- Integration von „Pfiffikus“-Übungen Karteikastenbox)

Mittagskreis

(Entspannungsrunden: Massagen(Igelbälle), Fantasiereisen)

Freispiel

(täglich Aufenthalt im Freien, Ausflüge zu Spielplätzen)

Sport

(im „Pfiffikus-Raum“ oder/und im Turn-Raum)

Wöchentliches Ritual: Trimpfad (auf unserem Spielplatz)

Spielplatz = Bewegungsparadies, wichtiger Bewegungsraum mit vielen natürlichen Elementen. Sand, Lehmberg, Steine, Holz, Wasser, Wasserlagune, Bäume (z.B. Apfelbäume), Sträucher, Blätter, Spielgeräte. Er besteht aus reizvollen Bodenbelegen und unterschiedlichen Ebenen.

Außerdem bieten wir zusätzlich Sport- und Bewegungsangebote an wie:

- Yoga
- Tanzen
- Fußball
- Schwimmen/Schwimmkurse (Schwimmhalle)

Projekte wie:

- Musical-Integration von „Pfiffikus-Schwerpunkten“ (mit öffentlichen Auftritten)
- Verkehrsprojekt (Zusammenarbeit mit Feuerwehr/Verkehrswache) mit Umgestaltung des Außengeländes
- Elternwanderungen (z.B. Güterfelder See)

Feste und Feiern wie:

- Sport- bzw. „Pfiffikus“-Feste
- „Bummy“-Olympiade
- Radtouren mit Kindern und Eltern

Gesunde Ernährung

In unseren Essräumen können die Kinder in ruhiger und kultivierter Atmosphäre ihre Mahlzeiten einnehmen. Die Kinder erhalten Vollverpflegung. Die Frühstücks- und Vesperversorgung erfolgt in Form eines abwechslungsreichen Büffets, an dem sich die Kinder selbst bedienen können. Wir legen viel Wert auf eine gesunde, ausgewogene Ernährung, mit viel frischem Obst, Gemüse, verschiedenen Brot-, Wurst- und Käsesorten und einem ganztägigen Getränkeangebot. Da wir über eine eigene Küche verfügen, werden alle Speisen frisch zubereitet. Die Kinder wählen selbst, was und wie viel sie essen möchten.

- Kinder/Eltern pflegen unseren selbst angebauten Garten
- sie ernten die dort gewachsenen Früchte
- ältere Kinder bereiten das Frühstücksbüffet vor
- viel frisches Obst und Gemüse sowie Getränke werden den ganzen Tag für die Kinder frei zugänglich angeboten
- abwechslungsreiches Büffet zum Frühstück und zur Vesper

In unseren Kinderküchen können die Kinder unter Anleitung der Erzieher selbstständig kochen und backen.

Die Ganzheitlichkeit des Erlebens, das heißt Herz, Hand und Verstand werden gleichzeitig angesprochen.